

# INHALT

<b>1.</b>	<b>Willkommen an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen, willkommen an der HSVN! .....</b>	<b>9</b>
<b>2.</b>	<b>Das Modell NSI: Studium, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Forschung und Beratung aus einer Hand .....</b>	<b>11</b>
2.1	Aufgabenbeschreibung .....	11
2.2	NSI – mehr als die Summe seiner Teile .....	13
<b>3.</b>	<b>Das verwaltungswissenschaftliche Studium in Niedersachsen: Die historische Perspektive .....</b>	<b>15</b>
3.1	(Kommunal-)Verwaltungen im Wandel .....	15
3.2	Die Ausbildung des Verwaltungspersonals der Kommunen .....	18
3.2.1	Kommunalverfassungsrechtliche Vorgaben .....	18
3.2.2	Ausbildung zum Verwaltungsgeneralisten .....	19
3.2.3	Das verwaltungswissenschaftliche Studium als Voraussetzung für den gehobenen Verwaltungsdienst der Kommunen .....	19
3.3	Rechtliche Grundlagen und Organisation des Verwaltungstudiums seit 1979 – Von der Verwaltungsschule zur Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen .....	21
3.4	Zur Bedeutung des verwaltungswissenschaftlichen Studiums nach der Reform des Niedersächsischen Beamtengesetzes im Jahre 2009 .....	27
3.4.1	Föderalismusreform und das Laufbahnrecht .....	27
3.4.2	Laufbahngruppe 2 Erstes Einstiegsamt .....	28
<b>4.</b>	<b>Nachwuchsgewinnung für die Kommunen in Niedersachsen .....</b>	<b>29</b>
4.1	Die »richtigen« Studierenden finden: NSI-Eignungsdiagnostik .....	29
4.2	Wer studiert Verwaltung – und warum? Ergebnisse der Erstsemester-Befragungen .....	32
<b>5.</b>	<b>Die Bachelor-Studiengänge .....</b>	<b>36</b>
5.1	Kompetenzorientierung und Interdisziplinarität .....	36
5.2	Allgemeine Verwaltung .....	40
5.3	Verwaltungsbetriebswirtschaft .....	44
5.4	Studienschwerpunkt Evangelische Kirchenverwaltung .....	46
5.5	Studienschwerpunkt Landesverwaltung .....	47
5.6	Studienschwerpunkt Sozialrecht/Arbeitsmarktintegration .....	48

<b>6.</b>	<b>Die Verbindung zwischen Theorie und Praxis: Praktische Studienabschnitte und Praxisprüfungen</b> . . . . .	<b>50</b>
6.1	Die Inhaltliche Ausgestaltung der Praxisphasen . . . . .	50
6.2	Die praxisbegleitenden Prüfungen . . . . .	52
6.2.1	PI-Zeit: Praxisbegleitbuch. . . . .	53
6.2.2	PII-Zeit: Fertigung eines Erstbescheides. . . . .	54
6.2.3	PIII-Zeit: Präsentation und anschließende mündliche Prüfung . . . . .	55
<b>7.</b>	<b>Innovative Lehre</b> . . . . .	<b>57</b>
7.1	Empirische Sozialforschung für die kommunale Praxis . . . . .	57
7.1.1	Hintergrund und Ziele . . . . .	57
7.1.2	Konzeption und Umsetzung. . . . .	57
7.1.3	Bisherige Projekte und Ergebnisse . . . . .	58
7.1.4	Ausblick. . . . .	59
7.2	Planspiele in der Lehre . . . . .	60
7.3	Studentische Projekte. . . . .	63
7.3.1	Allgemeine Projektbeschreibung. . . . .	63
7.3.2	Allgemeine Qualifikationsziele und Prüfungsleistung. . . . .	64
7.3.3	Grundlagen des Projektmanagements . . . . .	64
7.3.4	Trotz unterschiedlicher Inhalte der Projekte immer starke Verzahnung mit der Praxis . . . . .	65
7.3.5	Projekt »Demografischer Wandel« . . . . .	65
7.3.6	»Da geh'n wir bis nach Karlsruhe!« – Der verfassungsrechtliche Moot Court an der kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen . . . . .	66
7.3.6.1	Idee, Kernpunkte, Themen . . . . .	66
7.3.6.2	Ablauf: Von der Einführung bis zum Urteil. . . . .	68
7.3.6.2.1	Organisatorische Fragen . . . . .	68
7.3.6.2.2	Fachliche Fragen. . . . .	70
7.3.6.2.3	Endlich: Die Verhandlung findet statt. . . . .	70
7.3.6.3	Prüfungsanforderungen . . . . .	71
7.3.6.4	Ausblick. . . . .	71
7.3.7	Projekt: »Freie und Hansestadt Hamburg – Das Tor zum Public Management«. . . . .	71
7.4	Internationale Ansätze im Bachelorstudium. . . . .	73
7.5	Wahlpflichtfach und Projekt Englisch. . . . .	75
<b>8.</b>	<b>Masterstudiengang Kommunales Verwaltungsmanagement.</b> . . . . .	<b>76</b>
8.1	Ziele und Zielgruppen des Studienganges . . . . .	76
8.2	Inhaltliche Schwerpunkte. . . . .	79
8.3	Innovative Ansätze des Studienganges . . . . .	80
<b>9.</b>	<b>Rahmenbedingungen für das Studium an der HSVN</b> . . . . .	<b>83</b>
9.1	Organisationsstruktur und Gremien der HSVN . . . . .	83
9.1.1	Personal. . . . .	84
9.1.2	Hauptamtliches Lehrkollegium. . . . .	84

9.1.2.1	Externe Lehrbeauftragte .....	86
9.1.2.2	Verwaltungspersonal .....	86
9.1.3	Finanzierung .....	86
9.1.4	NSI-Bildungszentrum Hannover .....	88
9.1.4.1	Raumprogramm .....	88
9.1.4.2	Bibliothek .....	89
9.1.4.3	IT-Ausstattung .....	90
9.1.4.4	Mensa und Cafeteria .....	91
9.1.4.5	Wohnheim .....	91
9.1.5	Kapazität .....	91
9.2	Didaktikschulung für Lehrende der HSVN .....	92
9.3	HSVNow! – Erfolgreich studieren .....	97
9.3.1	Mathe-Tutorium .....	97
9.3.2	Schreibwerkstatt .....	99
9.3.3	Erstsemester-Orientierung .....	99
9.3.4	Fachvorträge .....	100
9.3.5	Gasthörer .....	101
9.3.6	Gesundheit im Studium .....	102
9.3.7	Kinderbetreuung .....	103
9.4	Schriftenreihe der Hochschule .....	103
9.5	Qualitätsmanagement – Evaluierungen .....	105
9.5.1	Besondere Anforderungen an das Verwaltungsstudium .....	105
9.5.2	Ableitung von konkreten Zielen für das Qualitätsmanagement .....	106
9.5.3	Erläuterung zu den Evaluationsformen .....	107
9.5.3.1	Lehrveranstaltungsevaluation .....	107
9.5.3.2	Evaluation des Lehrverlaufs und der Studierbarkeit .....	109
9.5.3.3	Absolventenevaluation .....	109
9.5.3.4	Abnehmerevaluation .....	110
9.5.4	Bemerkungen zur Durchführung bisheriger Evaluationen und Ausblick .....	110
<b>10.</b>	<b>Anwendungsorientierte Forschung an der HSVN .....</b>	<b>112</b>
10.1	Zentrum für Organisationsdiagnostik (ZOD) .....	112
10.1.1	Hintergrund: sozialwissenschaftliches Know-how für die kommunale Praxis .....	112
10.1.2	Ziele: Ausrichtung des Zentrums für Organisationsdiagnostik .....	112
10.1.3	Konzeption: Möglichkeiten der Kooperation zwischen ZOD und kommunaler Praxis .....	113
10.1.4	Umsetzung: Ausgewählte Beispiele gemeinsamer Projekte .....	114
10.1.5	Ausblick: Zukünftige Themen und Entwicklungen .....	114
10.2	Zentrum für Kommunal Finanzen .....	115
10.3	Das omnipräsente Kommunalrecht .....	118
10.3.1	Bedeutung des Kommunalrechts .....	118
10.3.2	Basis: Die Lehre .....	118
10.3.3	Fortbildung .....	119
10.3.4	Kommunalrechtskongress .....	119
10.3.5	Veröffentlichungen .....	120

10.3.6	Bilanz und Perspektive. ....	120
10.4	Betriebliches Gesundheitsmanagement .....	121
10.5	Kommunales Konzernmanagement als Chance zur Steuerung im dynamischen Umfeld .....	122
10.6	Effektives und Effizientes Kommunales Forderungsmanagement – Aus Erträgen auch Einzahlungen erzielen .....	125
<b>11.</b>	<b>Ausblick.</b> .....	<b>128</b>
	Schaubildverzeichnis .....	129
	Litertaturverzeichnis .....	130
	Autorenverzeichnis .....	131